

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 20. Jänner 2003 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Gut Adalbert, Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Strauß Manfred, Bawart Christoph, Baldauf Kurt, Hartmann Raimund, Kopf Werner, Schnetzer Walter, Frick Raimund, Fleisch Udo, Summer Reinhard, Frick Karlheinz, Dria Daniela, Elsensohn-Büchelhofer Susanna, Nitz Bernhard

Anwesende Ersatzleute:

Marte Johannes, Malin Thomas

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Entner Herbert, Mathies Lothar, Reisegger Wilhelm, Kronberger Meinhard, Marte Eugen

Tagesordnung

1. Vorstellung des Umbauprojektes für das Gemeindeamt durch Architekt Heinz Ebner; eventuelle Beschlussfassung
2. GIG oder Leasing zur Realisierung des neuen Feuerwehrgerätehauses
3. Auftragsvergabe der Baumanagement- und Bauleistungen
4. Rettungsfonds; RA 2001 und VA 2003
5. Diverse Rechnungsabschlüsse 2001
6. Diverse Voranschläge 2003
7. Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Sportheim; Auftragsvergabe
8. Berichte und Allfälliges

Vor Beginn der Sitzung lädt der Vorsitzende zu einem Informationsabend mit Herrn Ing. Burtscher bezüglich der Vorstellung des Vorprojektes „Fernwärme“ ein. Termin: Montag, 27.01.2003. Eine schriftliche Einladung wird zu gestellt.

Erledigung

1. Architekt Ebner präsentiert das Umbauprojekt für das Gemeindeamt und erläutert einzelne Positionen. Die vorläufige Kostenschätzung beträgt Euro 226.287,00 ohne Honorarkosten und exkl. MwSt. Die Zielsetzungen sind die Untersuchungen, Sanierungen und Verbesserungsmöglichkeiten. Zur Umsetzung ist als erste Maßnahme geplant, die Decke für den geplanten Lift auszuschneiden und provisorisch zu schließen, dann die Umsiedelung des Gemeindeamtes nach unten, damit im OG der Umbau erfolgen kann. Die Gemeindevertretung vertritt die Ansicht, dass vorab die künftige Nutzung der frei werdenden Räumlichkeiten abgeklärt werden muss, bevor ein Beschluss gefasst wird. Das Gutachten von Duelli Martin zum Umbau des Gemeindeamtes soll den Gemeindevertretern zur Durchsicht gegeben werden.
2. Eine Gegenüberstellung GIG oder Leasing Finanzierung wird präsentiert; aus dieser ist ersichtlich, dass die Gesamtkosten für die Leasing GmbH um Euro 5.911,43 höher sind als die Gesamtkosten für die GIG. Die Bildung einer GIG bedeutet einen größeren Verwaltungsaufwand sowie höheres Risiko.

Die Landesförderung erfolgt unabhängig von der Art der Finanzierung. Aufgrund der geringen Preisdifferenz und der o.a. Nachteile wird eine Leasing Finanzierung bevorzugt. Die Abstimmung erfolgt dazu erfolgt einstimmig.

3. Zur Vergabe der Baumanagement- und Bauaufsicht sind fünf Angebote abgegeben worden; die Auswertung ist durch eine Jury erfolgt. DI Gernot Thurnher ist nach dieser Auswertung Bestbieter. Die Vergabe an DI Thurnher erfolgt einstimmig.
4. Der Rechnungsabschluss 2001 des Rettungsfonds weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von Euro 3.269.294,43 auf. Der Voranschlag 2003 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von Euro 3.367.496,00 vor.
5. Der Vorsitzende berichtet von den RA 2001 der ASO, der Polytechnischen Schule Rankweil, des Abwasserverbandes Vorderland und erläutert verschiedene Abweichungen.
6. Der Vorsitzende berichtet von den VA 2003 der ASO, der Polytechnischen Schule Rankweil, des Abwasserverbandes Vorderland, des Schulerhalterverbandes der HS Sulz-Röthis und erläutert einzelne Positionen. Da diese Art der Berichterstattung für die Gemeindevertreter nicht nachvollziehbar ist (zu viele Zahlen, keine Unterlage zur Einsicht), wird der Vorsitzende ersucht, künftig mit der Einladung eine übersichtliche Zusammenfassung mit Erläuterung der Abweichungen mit zu schicken bzw. diese Zusammenfassung mittels Folie zu präsentieren. Die diversen RA 2001 und VA 2003 werden mit drei Gegenstimmen (Nitz Bernhard, Marte Johannes und Malin Thomas) zur Kenntnis genommen.
7. Forte Christian berichtet über den jetzigen Stand der Dinge; zur Errichtung der Fotovoltaikanlage sind nur zwei Angebote eingelangt: Firma Stromaufwärts und Firma Energia Solar. Sein Vorschlag ist, vorbehaltlich der positiven Zusage der Energie Control GmbH in Wien einen Gemeindevertretungsbeschluss zur Vergabe der Fotovoltaik Gemeinde Sulz zu fassen. Hartmann Raimund äußert seine Bedenken zu dieser „Ho-Ruck-Aktion“; der Standort beim Sportheim ist ungünstig, da Beschädigungen nicht auszuschließen sind. Der Umweltausschuss hat Vorschläge zur Errichtung einer Fotovoltaikanlage beim Mehrzweckgebäude bzw. der Volksschule eingebracht. Diese wurden abgelehnt, während die Errichtung der Anlage beim Sportheim ohne eine Information an den Umweltausschuss rasch durchgezogen wird. Marte Johannes möchte die Ausschreibung nochmals prüfen, da er der Meinung ist, dass die Firma Energia Solar besser ist als die Firma Stromaufwärts. Die Beschlussfassung wird vertagt.
8. Gemäß § 41 GG wurde vor Sitzungsbeginn noch folgender Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufgenommen: „Bauabstandsnachsicht Bücherei“
Die Zustimmung der Gemeindevertretung als eigener Grundbesitzer zur totalen Abstandsnachsicht erfolgt einstimmig.
9. a) Die Firma Fries hat einen Staatspreis für die Entwicklung eines elektrisch leitfähigen Eimers aus Kunststoff erhalten.

b) Der Brand beim Sägewerk der Firma Welte in der Austraße hat einen Totalschaden verursacht; für die Mieter wurde vorübergehend eine Unterkunft in Rankweil bzw. beim Personalhaus der Firma Nägelebau gefunden.

c) Wutschitz Karl bemängelt, dass der Informationsfluss zur Gemeindevertretung leider nicht gut klappt; die Protokolle der Sitzungen des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung sind im Rückstand. Er ersucht darum, diese regelmäßig zu schreiben und weiter zu leiten.

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Die Schriftführerin:

B. Klammer

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.